

Girls' Day Tirol 2023

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Mit der verbindlichen Bewerbung zum Girls' Day Tirol 2023 stimmt die Schule folgenden Teilnahmebedingungen zu. Die bei der Anmeldung angeführte Ansprechperson ist dafür verantwortlich, dass diese Voraussetzungen eingehalten werden.

- **Anmeldung der Schule** über das Online-Formular unter www.girlsday-tirol.at bis spätestens **21. Oktober 2022**.
- **Eingabe der Schülerinnen-Daten** über das Online-Formular unter www.girlsday-tirol.at zwischen **09. November - 07. Dezember 2022**.
Achtung: Absprache mit den Schülerinnen, welche Mailadresse und Telefonnummer von der Lehrperson angegeben wird, damit diese regelmäßig von den Mädchen kontrolliert wird und sie keine wichtigen Informationen verpassen. Bevorzugt sollten die **tsn-Mailadressen** angegeben werden (um zu verhindern, dass die E-Mails im Spam-Ordner landen).
- **Übermittlung der von den Erziehungsberechtigten unterzeichneten Elternbriefe** der teilnehmenden Mädchen an die amg-tirol bis **07.12.2022**.
- **Teilnahme an der Girls' Day Informationsveranstaltung für erstmalig teilnehmende Lehrpersonen** am **08. November 2022, 09:00 - 13:00 Uhr**, im Haus der Begegnung in Innsbruck.
- **Teilnahme am Schülerinnen-Workshop** (zwei Unterrichtseinheiten) an der Schule zwischen Januar und März 2023 (genauer Termin nach Absprache).
- **Erinnerung der Schülerinnen** an wichtige Termine (z.B. selbstständige Online Anmeldung im März 2023) sowie zur Kontrolle der E-Mails in der Woche vor dem Girls' Day.

Erfolg und Nachhaltigkeit des Girls' Day werden auch vom **schulinternen Engagement** bestimmt. Eine anhaltende Wirkung und Sensibilisierung wird vor allem dann erzielt, wenn sich die Schülerinnen sowohl vor als auch nach dem Aktionstag in verschiedenen Unterrichtsfächern mit den Aufgabenbereichen, Voraussetzungen und beruflichen wie persönlichen Zukunftschancen von handwerklichen, naturwissenschaftlichen und technischen Berufen auseinandersetzen. Inhaltliche und methodische Anregungen erhalten die Lehrpersonen bei der Informationsveranstaltung sowie auf der Website des Girls' Day Tirol.

Vor der Anmeldung zum Girls' Day Tirol sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Anmeldungen der Mädchen sind verbindlich!
- Pro Schule können maximal 25 Mädchen teilnehmen! Eine genaue Absprache mit den Schülerinnen ist daher vor der Anmeldung wichtig, um festzustellen, welche Mädchen Interesse haben, teilzunehmen.
- Die Mädchen können Unternehmen/Bildungseinrichtungen am Girls' Day NICHT im Klassenverbund besuchen, sondern melden sich aus dem vielfältigen Angebot **individuell und selbstständig** für eines der technischen, handwerklichen oder naturwissenschaftlichen Berufsangebote an. Jedes Unternehmen und jede Bildungseinrichtung stellt **mindestens 2 Plätze** am Girls' Day für Mädchen zur Verfügung. Die Schülerinnen verbringen den Aktionstag daher mindestens zu zweit.
- Die Schule verpflichtet sich, die Schülerinnen bei der Planung des Unternehmensbesuchs (Anfahrt und Heimreise) zu unterstützen. **Die Fahrtkosten der Hinreise können nicht erstattet werden. Allerdings ermöglicht die VVT allen teilnehmenden Mädchen unter Vorlage des Girls' Day Tirol Teilnahme Scheins und des Anfahrtstickets eine gratis Heimreise im gesamten Verbundraum Tirol. Somit muss lediglich das Ticket für die Hinreise gekauft werden, dieses gilt in Kombination mit dem Girls' Day Tirol Teilnahme Schein auch als Rückfahrtticket.**
- Die Kosten für die Teilnahme der Schule am Girls' Day Tirol 2023 werden zur Gänze aus öffentlichen Mitteln finanziert.

Mit dem Absenden der Anmeldung zum Girls' Day 2023 akzeptiert die Schule die Teilnahmebedingungen und die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Girls' Day vom Land Tirol, der Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH (amg-tirol) bzw. vom TIBS - Tiroler Bildungsservice.

KONTAKT

Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH (amg-tirol)

Elisa Neundlinger, MA

Colingasse 12, 6020 Innsbruck

0664/85 89 724

elisa.neundlinger@amg-tirol.at

COVID-19: Der Girls' Day Tirol 2023 soll planmäßig durchgeführt werden, zeitgleich aber die Sicherheit aller Teilnehmenden und Beteiligten gewährleistet und einer Verbreitung entgegenwirkt werden. Daher wird die aktuelle Situation laufend bewertet, ggf. entsprechende Maßnahmen gesetzt und diese zeitgerecht allen kommuniziert.

